

# 14. Ingerimm, 1023 BF, noch ein Nachtrag

Die Statue ist furchterregend und wir fliehen.

Das heißt, alle fliehen, bis auf Amarosch, der rennt vor der Statue hin und her und lockt sie aus dem Raum.

Ich setze mich auf den Thron, während Myrkon und Amir den Raum durchsuchen.

Amarosch hat die Statue irgendwann aus dem Raum gelockt und kommt zurück.

Amir hat hinter dem Thron einige Räume entdeckt und einen Geheimgang, der eine Etage nach oben führt.

Auf diesem Weg flüchten wir vor der lebenden Statue und gelangen zu dem, was wohl mal die Eingangshalle war.

Dort finden wir eine Inschrift, die besagt.

“ Diese Hallen sind verflucht.  
Ungorosch fiel nicht durch Krieg,  
sondern durch etwas,  
das unter dem Berg erwachte.  
Wir haben den Eingang versiegelt,  
auf dass der Fluch nicht hinausgelange.  
Wer Angroschs Namen ehrt,  
der kehre hier um.

Wir sehen ein paar Strahlen Mondlicht von außen, können aber den Weg hier nicht freilegen.  
Die Zerstörungen sind einfach zu groß.

Also gehen wir die Treppe wieder runter, auf die Etage, auf der die Statue war.

Hier soll es ja einen Geheimgang geben, hat Norrigea uns gesagt.

Als wir den Raum mit der Statue betreten, sehe ich plötzlich, dass sich eine andere Statue bewegt.

Ich schreie, renne zu Myrkon und springe in seine Arme.

Er fängt mich auf, ich habe die Arme um seinen starken Hals gelegt.

Mein Herz pocht ganz schnell.

Das ist nichts für mich hier, ganz und gar nicht.

Schließlich finden wir den Geheimgang und gelangen in eine Höhle.

Wir können das Rauschen von Wasser hören und erkunden die Höhle vorsichtig.

Ich merke langsam, wie müde ich bin, da wir die Nacht vorher ja praktisch nicht geschlafen haben.

Gerade, als ich denke, jetzt kann eigentlich nichts mehr passieren, stehe ich plötzlich drei riesigen Spinnen gegenüber.

Leider sind die anderen gerade nicht direkt hier und ich kann wieder nur schreien...

---

Revision #2

Created 2026-03-16 21:50:03 UTC by Gerrit

Updated 2026-04-10 09:32:13 UTC by Gerrit